

# TURNBODEN



DER SPORTREPORT DES TUS OBERBRÜGGE 1870 E.V.

## Nr. 26



## VERANSTALTUNGEN 2012

10. März	19.30 Uhr	Turnhalle/Bürgerhaus	Turnerfest
07. April	14.00 Uhr	Grundschule	Ostereiersuchen
	18.30 Uhr	Freizeitanlage	Osterfeuer
17. Mai	09.00 Uhr	ehem. Dorfschänke	Himmelfahrtswanderung
14. Juni	18.00 Uhr	Grundschule/Freibad Nattenberg	Schwimmen für das Sportabzeichen
15. Juni	19.00 Uhr	Grundschule	Rad fahren für das Sportabzeichen
16. Juni	14.00 Uhr	Sportanlage	Vereinskinderturnfest
	16.30 Uhr	Sportanlage	2. Cross- u. Querlauf für Kinder
	18.00 Uhr	Sportanlage	22. Cross- u. Querlauf
17. Juni	13.00 Uhr	Sportanlage	Volleyball-Turnier
09. Juli - 21. August 2012		Sommerferien	
18. November	13.00 Uhr	Turnhalle	Lo-Chon-Volleyball-Turnier
07. Dezember	16.00 Uhr	Turnhalle	Nikolausfeier

# Wechsel an der Vereinsspitze

## Lieber Bernd

Als du dich 2008 bereit erklärt hattest, den Vorsitz im TuS Oberbrügge zu übernehmen, hatten wir eigentlich gehofft, dass du uns ein paar Jahre länger erhalten bleibst.

Aber schon kurz nach Übernahme des Amtes wurde klar, dass deine oberste Priorität natürlich deine Firma „Natürlich Wohnen“ sein würde. Diese beansprucht dich mehr, als zunächst geplant, sodass du uns frühzeitig darüber informiert hast, dass du für eine weitere Verlängerung der Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen würdest.

Wir bedanken uns bei dir für die vergangenen Jahre, wünschen dir für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass du dem TuS Oberbrügge auch weiterhin verbunden bleibst.

## Liebe Elke

Du bist ein Kind des TuS. Geboren am 16.3.1964 (damals noch Elke Zbanyszek) tratest du schon mit 6 Jahren in den Verein ein. Von 1981 bis 1986 warst du bereits als Übungsleiterin der Mädchen 10-14 Jahre, Geräteturnen und Tanz tätig. Und danach noch einmal von 1994 bis 1996 als Übungsleiterin der Mädchen 6-10 Jahre. Bis es dich aus beruflichen und privaten Gründen nach Bielefeld verschlug. Seit 2005 bist du dort als selbständige Unternehmensberaterin in den Bereichen Finanz- u. Rechnungswesen und Controlling tätig. Deine Verbindungen nach Oberbrügge brachen aber nie ab. Seit ein paar Jahren hast du mit deiner Familie in Bollwerk ein neues Zuhause gefunden. Da lag es nahe, dass du dich wieder ehrenamtlich engagieren wolltest. Und das gleich als erste Vorsitzende unseres Vereins. Und da man gemeinsame Interessen innerhalb deiner Familie hatte, wurde dein Mann Thorsten im letzten Jahr schon mal zum zweiten Vorsitzenden des Vereins gewählt.

Liebe Elke, lieber Thorsten wir wünschen euch viel Spaß, Kraft und Erfolg bei der Führung unseres Vereins. Wir hoffen, dass ihr den TuS Oberbrügge von 1870, gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern, fit macht für die Anforderungen und Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

## Herzlichen Glückwunsch Ehrungen im Jahr 2011

**Ehrenmitglied für 50-jährige Treue zum Verein**

**Christel Bäcker**

### 40 Jahre Mitgliedschaft

**Günter Hohage  
Jens Baumgart  
Ralph Cordt  
Peter Hembeck**

**Karola Melzer  
Jens Cordt  
Ruth Förster  
Frank Weitzel**

### 25 Jahre Mitgliedschaft

**Ulrieke Montag  
Severin Montag  
Julia Pfeiffer  
Eckart Richert**

Verstorbene 2011 · Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ehrenmitglied Werner Hüttebräucker  
Im Alter von 88 Jahren.  
Werner war Ehrenmitglied seit 1988.

Aktives Mitglied Eberhard Helmus  
Im Alter von 84 Jahren.  
Eberhard war über viele Jahre bis zu seinem Tod Kassierer im LoChon.

Ehrenmitglied Hans-Hermann-Dolle  
Im Alter von 71 Jahren.

Ehrenmitglied Peter Drucks  
Im Alter von 73 Jahren.  
Peter war seit 2002 Ehrenmitglied. In seiner Jugendzeit ein herausragender Leichtathlet u.a. Westfalenmeister.

## Geräteturnen für Mädchen ab 6 Jahren

Jeden Mittwoch von 17:00-18:15 Uhr findet das Geräteturnen für Mädchen ab sechs Jahren statt. Zu Beginn wird sich selbstverständlich erst einmal warm gemacht. Mit zwei, drei Runden Zaubermaus sind wir dann auch alle warm genug, um mit Freude an die Geräte zu gehen.



Zur Verfügung haben wir den Barren, das Reck, den Schwebebalken, den Bock, das Pferd und die Bodenmatten. Zwei von den Geräten stellen wir dann auf.

In zwei Gruppen wird dann fleißig trainiert und darauf hin gearbeitet, bald möglichst an Wettkämpfen teilnehmen zu können. Da wir viele Kinder haben, die diesen Bereich des Sports ganz neu entdecken, versuchen wir spielerisch und mit viel Geduld auf die Kinder einzugehen, um ihnen die Freude am Kunstturnen zu zeigen. Denn neben Koordination und Kondition, verlangt dieser Sport viel Disziplin und Kraft.

Die Kinder und wir haben seit gut einem Jahr sehr viel Spaß am Turnen und wir sehen schon nach kurzer Zeit bei vielen Kindern sehr gute Fortschritte.

Das Mittwochs – Training verlangt den Kindern zwar auch eine gewisse Disziplin ab, aber die Kinder merken auch, dass sie das wöchentliche Training immer besser macht. Dies und der Spaß am Turnen sind ein toller Mix aus Spaß und Sport. Nach dem die Mädchen viel Kraft an den Geräten gelassen haben, verabschieden wir uns noch mit einem Schluss-Spiel \* Feuer-Wasser-Luft-Eiszeit\*. Bei diesem Spiel scheidet immer ein Kind pro Runde aus, solange bis nur noch ein Mädchen als Siegerin in der Halle herumläuft. Danach gehen alle in die Umkleieräume und sind trotz einer Siegerin alle ganz munter.

Johanna Kruse und Carmen Piotrowski

## Taekwondo

*Von Weiß auf Bunt...*

Bei den Taekwondo Gürtelprüfungen 2011 in Taekwondo Olympik Lüdenscheid hat das Taekwondo Team des TUS Oberbrügge mit großem Erfolg teilgenommen. Es war sehr voll in der Halle, denn Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde der Prüflinge waren gekommen, um diesen wichtigen Moment nicht zu verpassen. Entsprechend aufgeregt waren auch alle Teilnehmer.

Daniel und Michael Töws, Lisa Gaig, Antje Feige, Benjamin Faust und einige Schüler aus dem Verein Olympik Lüdenscheid traten zur Prüfung an, um endlich mal wieder eine andere Gürtelfarbe tragen zu dürfen.

Für die Prüflinge ab dem gelben Gürtel standen Formlauf, Partnerübungen und Einzeltechniken auf dem Programm. Je höher der Gürtelgrad wurde, desto anspruchsvoller wurde der Prüfungsgrad.

Als Lisa Gaig in der ersten Prüfung den Grünen Gürtel bekam, setzte sie ihren Ehrgeiz durch und bewies es nach drei Monaten in der 2. Gürtelprüfung 2011, indem sie mit Daniel Töws zusammen den Grünblauen Gürtel bekam. Natürlich bestanden auch die folgende Akteure ihr Gürtelprüfungen:

Zum Gelbgrünen Gürtel: Benjamin Faust und Antje Feige, den Grünen Gürtel darf Michael Töws tragen.

Es ist schön zu sehen, wenn die Sportler, die sich beim Training angestrengt haben, am Ende der Gürtelprüfung die Belohnung für ihren Ehrgeiz um den Bauch tragen dürfen. Ich wünsche mir weiterhin mit meiner Gruppe an Erfolgen teilzunehmen.

Melek Tigci (Trainerin Taekwondo)



# 21. ' Cross & Quer ' in Oberbrügge

## Sieg in letzter Sekunde

Marco Fortunato von den Turbo Schnecken Lüdenscheid gewann den 21. Cross u Quer in Oberbrügge in 34:57 Min. mit einem hauchdünnen Vorsprung vor Volker Hartwig in 34:58 Min. ebenfalls von den Turboschnecken und Heiko Mann von der TTG Radevormwald in 35:00 Min.

So ein knappes Ergebnis, 3 Läufer innerhalb von drei Sekunden im Ziel, hat es in den 21 Läufen bisher nicht gegeben.

Bei den Frauen siegte mit deutlichem Abstand Alisa Rüdiger (41:08 Min.) vom TUS Oberbrügge vor Birgit Beer-Gärtner vom Milsper TV in 48:18 Min. Alisa Rüdiger blieb mit Ihrer Laufzeit deutlich unter der Zeit vom letzten Jahr (44:30 Min.).

66 Teilnehmer, davon acht Walker begaben sich auf die ca. 9,3 km lange Strecke, die mit Ihrem Profil und echtem Cross Feeling bei vielen Läuferinnen und Läufern schon zur Tradition geworden ist und aus dem jährlichen Laufkalender nicht mehr weg zu denken ist.

Lebendes Beispiel ist Dieter Cisnik , der bisher an allen 21 Läufen teilgenommen hat. Wir würden uns freuen wenn er auch 2012 wieder an den Start geht.

Bedanken möchten wir uns auch bei: dem Vorbereitungsteam, den Streckenposten, der Zeitnahme, dem Auswertungsteam, den Helfern im Wald und an der „Wasserstelle,“ und im Zieleinlauf. Oder kurz gesagt : ALLEN die zum Erfolg des 21. Cross u. Quer beigetragen haben.



## Die Ergebnisse der Oberbrügger Läuferinnen und Läufer:

Alisa Rüdiger	Frauen	41:08	1. Platz
Carmen Pietrowski	Frauen	51:08	2. Platz
Kirsten Schley Becker	W 35	53:01	1. Platz
Thorsten Schneider	M 45	37:29	3. Platz
Wieland Schmidt	M 45	38:32	4. Platz
Manuel Iserhardt	Männer	42:44	3. Platz
Peter Seyfried	M 45	43:32	10. Platz



# Leichtathletik 2011

Auch im Jahr 2011 hatten wir wieder viel Spaß mit unseren Leichtathleten. Bei den 6 bis 9 Jährigen haben wir zur Zeit 12 Kinder und in der Gruppe ab 10 Jahren haben wir bis zu 16 Kids.

Ihren ersten Wettkampf absolvierten einige unserer Jüngsten beim Bergfest in Schalksmühle, wo sie ihre bis dahin erlernten Fähigkeiten mit Erfolg ausprobierten.

Beim Stadtlauf in Halver reisten wir dann mit 16 Leichtathleten aus Oberbrügge an. Sie stellten sich der Herausforderung die 800m bzw. 1500m Laufstrecke zu bezwingen. Lina Kahlert, Max Kahlert, Jacqueline Wand, Linda Seyfried und Christopher Hamel holten sich in ihren Altersklassen jeweils den 1. Platz. Aber auch mit den anderen Platzierungen waren wir und auch die Kids selber sehr zufrieden.

Am nächsten Tag ging es dann zu den Kreismeisterschaften in den Einzeldisziplinen nach Lüdenscheid. Hier ließen wir aber unsere Kleinen zu Hause, weil so ein Lauf am Vortag sehr anstrengend ist und sie sich lieber erholen sollten.

Nur Maria Schulz stellte sich noch einmal der Herausforderung der 800m Strecke, da ihr beim Stadtlauf ein kleines Missgeschick passiert war. So holte sie sich überlegen den Kreismeistertitel. Aber auch unsere Großen waren sehr erfolgreich und insgesamt heimsten wir 9 Kreismeistertitel ein.

Es folgten noch viele Wettkämpfe die wir besuchten. Zur Belohnung fand dann auch wieder unser Abschlussgrillen vor den Sommerferien statt, leider mussten wir dieses mal in die Halle ausweichen, da uns das Wetter im Stich ließ. Trotzdem hatten alle viel Spaß.

Nach den Sommerferien wurde auch wieder fleißig trainiert und es folgten auch noch einige Wettkämpfe. Zum Abschluss ist zu sagen, wir sind stolz auf unsere kleinen und großen Leichtathleten und hoffen auch im Jahre 2012 wieder auf rege Teilnahme an den Trainingsstunden und den Wettkämpfen.



Aus alten machen wir neue Hürden in

## Trainingscamp

Auch in dieses Jahr fand in den Osterferien wieder ein Trainingscamp statt. Bei herrlichem Sonnenschein waren wir den ganzen Tag natürlich sportlich draußen. Angefangen mit einer morgendlichen Laufeinheit, 2 Trainingseinheiten am Tag. Nach dem Abendessen hatten wir immer noch genug Power, um den Abend draußen ausklingen zu lassen, in Form von Verstecken oder Gemeinschaftsspielen.

Außerdem besuchten wir das Freizeitbad H2O in Lennep, um uns etwas von den Strapazen zu erholen. Die verbesserten Ergebnisse in der letzten Saison lassen ein positives Fazit davon ziehen, was wir in diesem Jahr natürlich fortsetzen wollen. Wir hoffen auf weitere Verstärkung im Team und freuen uns auf neue Kinder die interessiert sind.



# Dienstagsdamen

## Wanderung zur „Hütte von Jochen Berghaus“



Im Oktober trafen wir uns bei Sonja Döpfer in Ehringhausen, um vor unserer Wanderung einen kleinen „Spanischen Umtrunk“ zu uns zu nehmen. Gut gestärkt wanderten wir, begleitet von 3 Hunden, über Haus Rhade, Bollwerk nach Beckinghausen. Oberhalb von Beckinghausen wartete Beates Peter mit seinem Wohnmobil auf uns und überraschte uns mit einer tollen Kaffeetafel.

Bei herrlichem Wetter und Wahnsinns Aussicht, ließen wir uns den Kuchen und anschl. natürlich auch den Sekt schmecken. Weiter wanderten wir an der Jubachtalsperre vorbei, über Herlinghausen hoch Richtung „Auf der Mark“. Dort hatte bereits ein lieber Feuerteufel die Hütte schön warm eingehitzt und die Getränke zum Kühlen in den Bachlauf gestellt.



Bereits im Dunklen lieferte Ralf Cordt unser Essen bis tief in den Wald. Den Zwiebelkuchen mit dem gekühlten Federweißen ließen wir uns dann gut schmecken. Bis tief in die Nacht wurden dann alte Geschichten der Dienstags-Damen, alte Bilder und immer mehr Gruselgeschichten erzählt. Dann machten wir gemeinsam im Stockdunklem die Hütte dicht und gingen zu Fuß, mit Laternen, Richtung Berkenbaum. Dort warteten einige mutige Männer mit ihren Autos auf uns und fuhren uns nach Hause.

## Berlin ist eine Reise wert!

Am 26. August 2011 machten sich die Dienstadamen auf den Weg, Berlin zu ent-



decken, und so reisten wir mit der Firma Manß in unsere Bundeshauptstadt. Es sollte ein heißes Wochenende werden, und der Wetterbericht hatte zum Teil recht. Nachdem wir unsere Zimmer im Hotel Estrel bezogen hatten, begann schon unsere erste Erkundungstour. Zunächst fuhren wir zum Potsdamer Platz, besichtigten das Sonycenter und gingen entlang der Mauergedenklinie Richtung Brandenburger Tor, vorbei an den Stelen (Holocaust Denkmal) und der amerikanischen Botschaft. Weiter zum Reichstag mit seiner gläsernen Kuppel. Dank der Hartnäckigkeit von



Beate konnten wir hinauf in das Innere der Kuppel und hatten von hier einen herrlichen Rundumblick auf die Stadt. Dann schlenderten wir der Spree entlang bis zum Schiffbauerdamm und kehrten ein in die „Ständige Vertretung“, eine Szenekneipe am Bahnhof Friedrichstraße. Von einem Kellner wurde uns ein typisches Sommergericht: Schweinshaxe mit Glühwein angeboten, und das bei 34° im Schatten! Aber die Kanzlerwurst, Riesenbockwurst mit Pommes und Ketchup, fand schon einige Abnehmer.

Dieses Lokal, angefangen beim Kellner bis zum Klomann, hatte schon seinen besonderen Charme.

Gut gestärkt und den ersten Durst gelöscht, erreichten wir die Museumsinsel. Von dort weiter Unter den Linden mit seinen schönen Bauwerken ins nächste Straßencafé. Es war immer noch hoch sommerlich warm, eine heiße Nacht, zu schön um schlafen zu gehen.

Am nächsten Tag machten wir eine Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wovon wir am Tag zuvor schon einige bei unserem Spaziergang entdeckt hatten. Wir machten Halt an der Berliner Mauer Bernauer Straße, fuhren zum Olympiagelände und bestiegen den Glockenturm. Auch hier hatten wir wieder eine fantastische Aussicht. Am Bahnhof Zoo verließen wir den Bus und gingen zu Fuß weiter ins Hansaviertel. Hier entdeckten wir ein altes Berliner Cafehaus und ließen uns frisch gebackenen Pflaumenkuchen schmecken. Eine Dampferfahrt unter den Brücken durch das historische Berlin war unser nächstes Highlight. Wir erlebten Berlin aus einer ganz anderen Perspektive. Nach 1 1/2 Std. Spreefahrt verließen wir das Schiff an der Jannowitzbrücke und gingen ins Nikolaiviertel. Hier überraschte uns ein Regenguss, der uns zur Einkehr in ein Brauhaus zwang. In den Hackeschen Höfen flüchteten wir von einem Geschäft in das andere, weil der Regen erbarmungslos auf uns nieder prasselte.

Im Bayerischen Hof, in einem uralten Keller gewölbe waren Plätze zum Abendessen reserviert. Durch unsere Einheitskleidung, TUS-Jacke und T-Shirt mit Name und Spruch, weckten wir bei vielen Leuten Neugier und Interesse und hatten sehr viel Spaß. Auch dieser Tag ging viel zu schnell vorbei. Im Hotel angekommen, durfte der Absacker natürlich nicht fehlen, und so war die Nacht wieder viel zu kurz.



Der Abreisetag begann wieder mit einer kleinen Stadtrundfahrt zum Gendarmenmarkt, vorbei am Checkpoint Charlie und Schokoladenmuseum. Wir sahen noch einmal das Brandenburger Tor, die Siegessäule, „Jold Else“, Schloss Bellevue, Messe und Funkturm, bevor wir die Autobahn in Richtung Heimat erreichten. Viele Staus und volle Autobahnen sorgten dafür, dass wir ziemlich kaputt zu Hause ankamen.

Trotzdem war Berlin eine Reise wert!

## ***LoChon - Werksbesichtigung der Ford Werke Köln und Weinfest in Dernau***

Am 23. September 2011 starteten 18 Turnbrüder der Lo Chon – Gruppe, bei super Wetter, mit dem Bus zur dreitägigen Jahrestour. Das erste Ziel war das Ford Werk in Köln – Niehl direkt am Rhein, hier hatten wir uns zur Werksbesichtigung angemeldet. Nach der Ankunft und dem Einchecken war der erste Stopp im Vorführraum, hier konnten Oldtimer besichtigt werden und ein Film zeigte etwas über die Gründung des Werkes ( 80 Jahre Ford Köln ) sowie Fahrzeuge die produziert wurden.



Heute werden in Köln der Fiesta und der Fusion gebaut. Wobei der Ford Fusion 2012 durch den Ford B – Max abgelöst wird. Das gesamte Ford – Werk ist so groß wie ca. 132 Fußballfelder. Die Montage ist im Laufe der Zeit immer weiter perfektioniert worden. Wurden 1931 im ganzen Jahr nur 6.000 Fahrzeuge montiert, sind es heute ca. 1.770 pro Tag. 2010 wurden 391.439 Fahrzeuge gebaut, 87 Prozent gingen ins Ausland. Zurzeit arbeiten in Köln – Niehl ca. 17.300 Mitarbeiter, hiervon ca. 4.100 in der Produktion.

Nun erfolgte die Erkundungsfahrt mit einem Besucherzug durch die Fertigungshallen. Wir verfolgten den Fertigungsweg der Montage eines Autos, das aus vielen tausend Einzelheiten besteht. Viele aus Einzelteile gefertigte Baugruppen kommen von Zulieferfirmen – just in time – an die Montagebänder, z.B. komplette Achsen, Motoren mit Getriebe, Armaturenbretter, Sitze usw. Interessant war die Karosseriefertigung, von der verzinkten Blechrolle über die automatische Umformung der Böden, Dach- u. Seitenteilen, Türen, Motorhauben Heckklappen usw. über das Zusammenschweißen und Zusammenbauen der Einzelteile, welche bei der anschließenden Hochzeit endete. Bei der Hochzeit schwebt die Karosserie, von den Transportbändern gesteuert, herab auf das Fahrgestell, bestehend aus Vorder- und Hinterachse, Motor u. Auspuff. Faszinierend waren die Schweißstraßen, wo Roboter die Einzelteile der Karosserie zusammenfügten und ca. 700.000 Schweißpunkte / Tag millimetergenau setzten. Weiter sahen wir noch die Endmontage sowie die Endkontrolle. Durch die flexible Fertigung war es möglich, jedes Auto mit den verschiedenen Kundenanforderungen und in der Reihenfolge des Auftragseinganges zu fertigen. Insgesamt war es eine spannende und vor allem informative Werksführung.

Danach ging die Fahrt weiter nach Bad Neuenahr. Im zentral gelegenen Hotel eingekcheckt, hatte jeder noch Zeit Bad Neuenahr zu erkunden. Dann trafen wir uns zur vereinbarten Zeit im Neuenahrer - Brauhaus zu einem gemütlichen Freitagabend. Hier hatten wir einen Tisch reserviert.



Am nächsten Tag, nach dem Frühstück, machten wir einem Spaziergang entlang dem Ahruferweg bis zur historischen Winzerstadt Ahrweiler. Hier hatten wir ausreichend Zeit, die Stadt zu erkunden.



Der nächste Treffpunkt war nun das Winzerfest in Dernau, der größten Weinbaugemeinde des Ahrtales. Die Lo Chon – Gruppe trennte sich, einige fuhren mit



dem Zug und andere wanderten über den Weinberg nach Dernau. Aber alle trafen wir uns dann in Dernau wieder. Auf dem Winzerfest wurde ein reichhaltiges Programm angeboten und wir erlebten in gemütlich freundlicher Atmosphäre auf dem Festplatz, den Straßen und in den zahlreichen Straußenwirtschaften des Ortes, Live – Musik und tranken den Dernauer Rebensaft. Mit dem letzten Zug fuhren wir dann zurück zum Hotel.

Am Sonntag fuhren wir, nach dem Frühstück und einem kurzen Spaziergang durch Bad Neuenahr, mit dem Zug nochmals nach Dernau zum Frühschoppen.

Hier platzte der Ort Dernau mit 2000 Einwohnern aus allen Nähten, ca. 30.000 Besucher wurden am Samstag und Sonntag geschätzt.

Am Nachmittag ging es dann gemeinsam mit dem Zug zurück ins Hotel nach Bad Neuenahr, wo unser Bus schon für die Heimreise nach Oberbrügge wartete.

Wolfgang Fiebrich

Unserem Turnbruder Wolfgang sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für die perfekte Planung und Durchführung dieser Wochenendtour gedankt.

Rainer

## Damenriehe über 50

Donnerstags von 20-21 Uhr trifft sich unsere Gymnastikgruppe "über 50". Es heißt ja wer rastet der rostet, doch die Gelenke werden immer steifer. Aber Gertrud Vor hält uns ja ständig schön auf Trapp.



Zum Turnfest am zweiten April waren wir wie immer für das leibliche Wohl unserer Gäste zuständig. In den Sommerferien, wenn die Halle geschlossen ist, treffen sich einige von uns zum Wandern und Plaudern, während die anderen ihren Urlaub in der weiten Welt genießen. Unser Tagesausflug im letzten Jahr führte uns nach Koblenz zur Bundesgartenschau. Wir hatten einen schönen Tag erlebt. Am achten Dezember trafen wir uns zu einer kleinen Adventsfeier beim Chinesen in der Ahelle. So klang das Jahr für uns aus.

Elfriede Steinhauer

## Seniorenstunde

Wenn alle Seniorinnen zur Sportstunde kommen, sind wir 10-11 Teilnehmerinnen.

Wir treffen uns montags um 15.00 Uhr.

Unsere Übungsleiterin, Kerstin Woeste, überrascht uns mit vielen Übungen für Gleichgewicht und Koordination. Wir bewegen uns im Kreis oder auf dem Trainingsball und sind dabei immer in Bewegung. Alle Übungen werden altersgerecht ausgeführt.

Nach der Stunde sind wir geschafft, aber glücklich und dankbar, mit Kerstins Hilfe etwas geleistet zu haben.

## Eine Übungsstunde beim Eltern-Kind-Turnen



Montags um 15.55 Uhr stehen schon einige Eltern mit ihren Kindern vor der Turnhalle. Es ist laut, alle toben schon draußen herum, warten auf den Einlass! Wir gehen in die Halle, umziehen, dann geht es los!

Wir singen unser Begrüßungslied und dann geht es an die " Laufwand". An der müssen die Kinder und auch die Eltern einige " Aufgaben " erledigen! Hüpfen und laufen, fliegen und manchmal auch einige bunte Dinge

mit an die andere Seite der Halle bringen! Nach mehrmaligen laufen sind alle warm. Dann bauen wir einen Parcours auf. Ein Teil des Parcours wiederholt sich immer, so ist immer etwas für die Kinder dabei, was sie kennen und können. Aber wir versuchen auch immer was neues aufzubauen! Den kleinen macht es sichtlich Spaß. Viele wollen auch schon auf die Geräte, auch wenn sie noch nicht abgesichert sind.

Gegen 17.10 Uhr bauen wir gemeinsam ab, denn wir wollen ja noch einmal singen und spielen. Beliebt ist bei uns die Eisenbahn und der Luftballon! Wir sind immer erstaunt, wie viele Farben die Kinder doch kennen. Aber als Kompromiss gibt es nun immer einen bunten Luftballon! So sind alle glücklich!

Wir hoffen, dass wir noch mehr Eltern und Kinder in unserer Übungsstunde Montags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr begrüßen können! Reinschauen, mitmachen und Spaß haben! Wir freuen uns auf Euch!

Valentina und Dina

## Volleyball- Turnier für Hobbymannschaften

Das im Zuge des Sportwochenendes durchgeführte Turnier musste aufgrund der Witterung kurzfristig in die Halle verlegt werden. Acht Mannschaften traten an. Die Gastgeber vom TuS erwiesen sich als großzügige Gastgeber und ließen zwei auswärtigen Mannschaften den Vortritt.

Wenig überraschend ging der Sieg an den TSV Kierspe. Auf dem zweiten Platz landete das Team vom TuS Oeckinghausen vor dem TuS Oberbrügge.

Oberbrügge hatte zwar die gleiche Punktzahl wie der TuS Oeckinghausen und auch den direkten Vergleich mit 15:14 für sich entschieden, am Ende fehlten aber einige wenige Bälle. Die weiteren Platzierungen: vierter wurde TuS Oeckinghausen II vor dem CVJM, dem Team vom LoChon des TuS Oberbrügge und dem TSV Kierspe II.



## Jungenturnen (und auch Mädchen) 6 - 10 Jahre Spiel, Sport und Spaß

Unsere Sportgruppe sucht noch ganz dringend Zuwachs!

Wir (Jungen und Mädchen zwischen 6-12) treffen uns jeden Dienstag von 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Oberbrügge. Im Sommer gehen wir auch bei gutem Wetter heraus.

Wir spielen viele Spiele und machen das, wozu ihr Lust habt! Ob Leichtathletik, Turnen, Brennball, Basketball.... alles kommt mal dran! Manchmal machen wir auch einfach Freispiel, bei dem ihr alleine oder zusammen etwas machen könnt -

Rollbrett fahren, Seilchen hüpfen, mit den großen Pezzibällen spielen...und vieles mehr!

Kommt uns doch einfach mal besuchen!!

Franzi Hüttker



## Mädchenturnen 6 - 10 Jahre



Jeden Dienstag von 17.00 -18.30 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle, um gemeinsam zu spielen, zu turnen und um Spass zu haben. Mit dem von allen Mädchen heiss geliebten Spiel „Zaubermaus“ beginnen wir unsere Übungsstunde. Anschließend folgen weitere Aufwärmspiele, Dehn- und Koordinationsübungen. Danach geht es „ran an die Geräte“. Kein Gerät ist uns zu gross oder zu schwer, und so erkunden wir den Stufenbarren, den Schwebebalken und das grosse Trampolin.

Manchmal verwandeln wir die Turnhalle in einen Klettergarten und dann muss die Gletscherspalte bezwungen, der hohe Berg überwunden und der tiefe, gefährliche Fluss mit Hilfe von Lianen übersprungen werden. Auch die Leichtathletik kommt bei uns nicht zu kurz. Wann immer das Wetter es zulässt, trainieren wir draussen auf dem Sportplatz Weitsprung, Sprint und den – bei allen Mädchen nicht geliebten - Ballwurf.

Es gibt aber auch die Tage, an denen „meine Mädels“ das Zepter in die Hand nehmen und dann wird nach Herzenslust gespielt und getobt. Falls Du nun Lust bekommen hast, auch mal den Dschungel zu durchqueren oder auf dem Schwebebalken zu balancieren, dann schau doch mal bei uns vorbei. Spass ist bei uns garantiert und im Verein ist Sport am schönsten!

Angela Raue





## Osterhase mal wieder in Oberbrügge unterwegs

Zum traditionellen Ostereiersuchen hatten sich wieder viele Kinder des TuS mit ihren Eltern bzw. Großeltern am Freizeitgelände an der Grundschule eingefunden. Zunächst führte eine kleine Wanderung durch den Ort, bei Wetter wie im Sommer. In der Zwischenzeit hatte der Osterhase mit seinen fleißigen Helfern bis zu 400 Ostereier auf dem weitläufigen Gelände an der Schule verteilt. Bewaffnet mit Osterkörbchen bis hin zu Plastiktüten stürzten sich die Kinder auf die Fundstellen.



## Osterfeuer

Auch im vergangenen Jahr gab es wieder ein großes Osterfeuer am Freizeitgelände an der Grundschule, veranstaltet wiederum vom TuS und dem Männergesangsverein. Bei bestem Wetter, fast wie im Sommer, strömten die Besucher zum Gelände. Glühwein ging dieses mal gar nicht. Grillwürstchen und kalte Getränke dafür umso besser. Den Getränkeverkauf hatten dieses mal die Mittwochsfrauen übernommen.

Nach einigen kleinen Problemen im Vorfeld mit dem Material für das Osterfeuer, hatte auch dieses mal wieder der LoChon ein stattliches Feuer aufgeschichtet. Dank des fachmännischen Aufbaus brannte das Feuer wie geplant ab.





## Traditionelle Himmelfahrtswanderung des TuS

Am 2. Juni war es wieder soweit. Bei schönstem Sonnenschein trafen sich 22 Wanderer - wobei die Frauen in der Überzahl waren - morgens vor der ehemaligen Dorfschänke zur traditionellen Wanderung. Von Oberbrügge ging es über Grünewald, Ostendorf, Halverscheid zur Heesfelder Mühle, wo eine erste Rast eingelegt wurde. Weiter ging es über Carthausen, Clev, Bochen entlang dem Freibad Herpine zur Karlshöhe. Von hier wurde das letzte Teilstück unter die Füße genommen. Bei herrlicher Fernsicht über die Sauerländer Berge trafen die Wanderer gegen 13.00 Uhr am SGV-Wanderheim Sticht ein. Rund 15 km Wegstrecke machen hungrig und durstig. In geselliger Runde ließen sich die TuS-Wanderer vom SGV bestens verwöhnen.



## Nikolausfeier

Auch im vergangenen Jahr hat sich der Nikolaus beim Besuch in der Turnhalle wieder ein Bild vom Leistungsstand der einzelnen Kindergruppen machen können. Nach den Turnvorführungen stimmten alle gemeinsam noch einige Nikolauslieder an, begleitet von den Musikern Bernhard Lucks und Volker Reinbott.

Als Belohnung hatte der Nikolaus wieder über 90 gut gefüllte Tüten für die Kinder mitgebracht.



# LoChon Intermezzo 2011



## Boule-Turnier und Sommerprogramm beim Lo Chon

Beim Boule-Turnier auf der Sportanlage waren bei nicht so gutem Wetter etwa 9 Mann (zwei Mannschaften) dabei.

Das schon traditionelle Golfturnier – die sog. Lo Chon Open – auf der Minigolfanlage auf der Karlshöhe gewann im vergangenen Jahr Fitti Homann vor Dieter Wiesner und Rainer Förster.

Auch beim Bogenschießen im Siepen um den „Robin-Hood-Pokal“ siegte Fitti Homann vor Rainer Förster und Roland Pfeiffer.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum runden Geburtstag des Coaches, Gerd Kleine, fand das traditionelle Tischtennis-Turnier um den begehrten Pokal in der Tischtennisarena von Gerd statt. Nachdem die beiden Jahre davor jeweils Hans-Jörg Haas als Sieger von der Platte gehen konnte, trug sich diesmal ein Neuer in die lange Siegerliste des Pokals ein, Stefan Görich. Im Endspiel besiegte er Dieter Wiesner. Für die Bewirtung hatte natürlich das Geburtstagskind ausreichend gesorgt.

## Kegeln

Beim jährlichen Kegeltturnier siegte unser „Düsseldorfer“ Dieter Matton, vor Klaus Stephan und Stefan Beinborn.

## 23. LoChon Volleyball - Turnier

Bereits zum 23. Mal fand im November 2011 das beliebte Volleyballturnier statt. Vier Teams waren am Start. Alles Mannschaften im Seniorenbereich, mit denen der TuS schon jahrelang freundschaftliche Kontakte pflegt. Nach hochklassigen und sehr spannenden Spielen konnte das Team "Lo Chon" des TuS den Sieg aus dem Vorjahr wiederholen. Natürlich wurde anschließend die Titelverteidigung ausgiebig gefeiert.

### Die Abschlusstabelle:

1. TuS Oberbrügge	8:4 Punkte
2. TuS Linscheid-Heedfeld	6:6 Punkte
3. TuS Leifringhausen	6:6 Punkte
4. TuS Nachrodt-Obstfeld	4:8 Punkte



Der TuS spielte mit folgender Mannschaft: Stefan Beinborn, Rainer Förster, Wolfgang Fiebrich, Roland Pfeiffer, Volker Reinbott und Michael Thür

# LoChon - Siegerliste

Mingolf



Tischtennis



Eifrigster Turner  
(36 von 38)

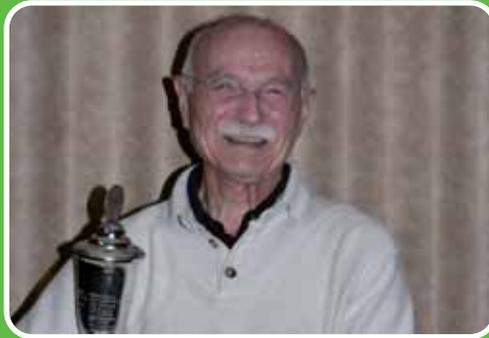
Reinhard Schlag



Bogenschießen



Kegeln



.....

# Mittwochsfrauen-nicht nur mittwochs aktiv



Wandern  
im Juli



3-tägige  
Schlemmertour  
auf dem Rhein



# Ergebnis Kinder cross & quer

Name	Jahrgang	Zeit	Einteilung	Platz
Jan Weitzel	1999	08:55	Schüler B	1.
Jacqueline Wand	1999	08:19	Schülerinnen B	1.
Linda Seyfried	1998	08:40	Schülerinnen B	2.
Sophie Petroschka	2000	09:52	Schülerinnen C	1.
Antonia Tomaschewski	2001	10:03	Schülerinnen C	2.
Debbie Buckesfeld	2000	11:46	Schülerinnen C	3.
Melina Sack	2002	10:01	Schülerinnen D	1.
Maria Schulz	2004	09:06	Schülerinnen F	1.
Eileen Petroschka	2005	11:56	Schülerinnen F	2:
Hanna Schmidt	2005	13:53	Schülerinnen F	3.



## Gau- u. Bezirkshallensortfest Schalksmühle

Zwei mal der 2. Platz bei den Leichtathletik-Hallenwettkämpfen.

Nach dem der TuS bei den Leichtathletik-Wettkämpfen auf Gau bzw. Bezirksebene im Jahre 2010 jeweils als beste Mannschaft mit einem Pokal geehrt wurde, reichte es im vergangenen Jahr jeweils "nur" zum Vizetitel. Trotzdem ein toller Erfolg. Für dieses Jahr will der TuS alles daran setzen, den begehrten Pokal erneut zu gewinnen.

Für den TuS gingen in der Schalksmühler Jahnhalle an den Start: Manuel Iserhardt, Michael Hamel, Volker Reinbott, Gustav Bremicker, Dieter Matton, Bernhard Lucks, Stefan Trompeter, Jonas Beinborn und Klaus Noack.

## Sportabzeichenjahr 2011

Beim TuS Oberbrügge haben im Jahr 2011 28 Turnschwestern und Turnbrüder das Sportabzeichen abgelegt. Von diesen 28 Sportabzeichenerwerbern waren 7 Gäste, die nicht dem Tus Oberbrügge angehören. Vom TuS direkt erfüllten 21 Mitglieder alle 5 Bedingungen.

Der Lo Chon stellte mit 11 die größte Gruppe, gefolgt von 2 Familien, die 7 Abzeichen erwarben. 3 Mitglieder anderer Gruppen absolvierten ferner auch alle 5 Bedingungen mit Bravour.

Zusätzlich legten 5 TuS Mitglieder das Bayerische Leistungsabzeichen in Gold ab, 4 vom Lo Chon und 1 Frau aus der ehemaligen Freitagsriege.

Für 2012 erhoffen die Sportabzeichenprüfer, dass die Freude und Ausdauer beim Sportabzeichen nicht nachläßt.

Dank noch an alle, die in irgendeiner Form bei der Abnahme mitgeholfen haben.

**Pentathlon weiblich** 1. **Lea Bänsch** 2. **Jacqueline Wand**  
**männlich** 1. **Christopher Hamel** 2. **Jan Weitzel**



## Kinderturnfest

### Siegerliste 2011 Mädchen

Jahrgang	Name	Punkte	Platz
1997/1998	Jaqueline Wand	2.085	1.
	Lea Bänsch	1.788	2.
	Michelle Raue	1.497	3.
1999/2000	Sophie Petroschka	1.509	1.
	Katharina Schmidt	1.463	2.
	Debbie Buckesfeld	1.212	3.
	Antonia Tomaschewski	1.017	4.
	Ann-Chatrin Stancke	919	5.
2001/2002	Melina Sack	1.072	1.
	Nele Beckmann	897	2.
	Jaqueline Kraja	798	3.
	Gina Prieß	682	4.
2003/2004	Maria Schulz	1.070	1.
	Letitia Friemann	558	2.
	Selina-Marie Kruse	530	3.
	Eileen Petroschka	524	4.
	Celina Högger	495	5.
	Hannah Schmidt	474	6.
	Lillith Niggemann	467	7.
2005/2006	Isabelle Friemann	152	1.
	Giulia Danese	84	2.
	Lea Erkens	80	3.
2007/2008	Hannah Babilon	40	1.
	Luisa Schröder	32	2.
	Nicole Küpfer	32	2.

### Siegerliste 2011 Jungen

Jahrgang	Name	Punkte	Platz
1997/1998	Christopher Hamel	2.309	1.
	Jan Weitzel	1.767	2.
1999/2000	Silas Hardt	1.406	1.
	Luis Barczyk	1.347	2.
	Lasse Schmidt	1.290	3.
	Arthur Gegel	1.229	4.
	Benjamin Faust	1.064	5.
2003/2004	Niko Keil	742	1.
	Jannis Trosien	622	2.
2005/2006	Piet Ole Keil	84	1.
	Anton Bartolovic	76	2.
2007/2008	Tim Weitzel	70	1.
	Phillip Schröder	44	2.



## Pentathlon beim TuS Oberbrügge



Schon eine große Tradition hat der Wettkampf Pentathlon im Rahmen des vom TuS jährlich durchgeführten Sportwochenendes. Der Wettkampf entstammt dem antiken Griechenland. Das griechische Wort „Pentathlon“ bedeutet so viel wie „Fünf Wettkämpfe“.

Oberbrügger Teilnehmer am Deutschen Turnfest 1973 in Stuttgart hatten von dort die Idee mitgebracht, auch in Oberbrügge diesen Wettkampf auszutragen. Ich persönlich habe diese Art des Wettkampfes schon zu meinen Leichtathletischen Zeiten in den 60er Jahren im Rahmen des Harkort Bergfestes kennen gelernt (Anm. Red. Rainer Förster).

Wie der griechische Name schon sagt, besteht der Wettkampf aus fünf Disziplinen. Nach jedem der einzelnen Wettkämpfe scheidet jeweils ein Teil der Wettkämpfer aus, sodass am Ende zwei Teilnehmer übrig bleiben, die dann den Sieger, nach alter griechischer Art, im Ringkampf in der Sandgrube ermitteln. In Oberbrügge wurde der Wettkampf zunächst nur für die männlichen Jugendlichen angeboten und besteht seit der ersten Durchführung im Jahre 1973 aus folgenden fünf Disziplinen: alle Teilnehmer 75m-Lauf, 12 Jungen Kugelstoß 4kg, 8 Jungen Weitsprung, 4 Jungen 600m-Lauf, 2 Jungen Ringkampf in der Sandkuhle.

Im Laufe der Jahre hat es immer wieder Diskussionen darüber gegeben, ob der Ringkampf in der Sandkuhle noch zeitgemäß ist, oder ob man, wie bei den Mädchen, den Sieger im Korbballwurf ermitteln soll. Letztlich wollte man aber bei der alten Tradition aus dem antiken Griechenland bleiben.

Nach ein paar Jahren Erfahrung mit den männlichen Teilnehmern, meldeten im Zuge der Emanzipation auch die weiblichen Mitglieder des Vereins den Anspruch auf einen Pentathlon-Wettkampf an. Nach einigen Diskussionen im Vorstand des Vereins (hauptsächlich wegen des Ringkampfes), wurde dem Ansinnen stattgegeben. Allerdings wurden die einzelnen Disziplinen gegenüber dem Jungen-Wettbewerb etwas abgeändert: alle Teilnehmerinnen 75m-Lauf, 12 Mädchen Vollballwurf 800g-Ball, 8 Mädchen Weitsprung, 4 Mädchen 300m-Lauf, 2 Mädchen je 10 Ballwürfe auf bzw. in den Korb.

Leider ist nicht mehr genau zu rekonstruieren, in welchem Jahr die Mädchen mit diesem Wettkampf begannen, und wer die jeweiligen Siegerinnen der ersten Jahre waren. Bei den Jungen ist die Liste lückenlos. Nur einmal in den fast 40 Jahren (2001) wurde der Wettkampf nicht ausgetragen.

# Hier sämtliche Sieger und Siegerinnen des Pentathlon Wettkampfes beim TuS Oberbrügge seit 1973 und bei den Mädchen seit 1991:

## Jungen

Jahr	Name
1973	Jürgen Zimmermann
1974	Uwe Krämer
1975	Uwe Krämer
1976	Ralph Cordt
1977	Peter Hendrik Steinbach
1978	Heiko Hüttebräucker
1979	Michael Hamel
1980	Michael Hamel
1981	Christian Hamel
1982	Christian Hamel
1983	Stefan Rottstock
1984	Dirk Kleine
1985	Dirk Kleine
1986	Steffen Dolle
1987	Torsten Fiebrich
1988	Karsten Sausen
1989	Michael Schmitz
1990	Marian Kosanke
1991	Lars Scherer
1992	Lars Scherer
1993	Nils Przybilla

## Jungen

Jahr	Name
1994	Sebastian Melzer
1995	Dominik Engelbach
1996	Thorsten Didier
1997	Andres Burges
1998	Stefan Kruse
1999	Manuel Iserhardt
2000	Stefan Kruse
2001	ausgefallen
2002	Alex Grusemann
2003	Max Grusemann
2004	Fabian Zieglowski
2005	Peter Klundt
2006	Peter Klundt
2007	Marcel Giese
2008	Raphael Schwarzer
2009	Christopher Hamel
2010	Christopher Hamel
2011	Christopher Hamel

## Mädchen

Jahr	Name
1991	Katrin Engelbach
1992	Katrin Engelbach
1993	Katrin Engelbach
1994	Myriam Montag
1995	Kerstin Emontsgast
1996	Ines Wesner
1997	
1998	Miriam Ulrich
1999	Alisa Rüdiger
2000	Natalie Döpfer
2001	ausgefallen
2002	Alisa Rüdiger
2003	Jennifer Eicker
2004	Maren Schneider
2005	Maren Schneider
2006	Maren Schneider
2007	Bianca Woeste
2008	Bianca Woeste
2009	Melissa Saka
2010	Jaqueline Wandt
2011	Lea Bänsch

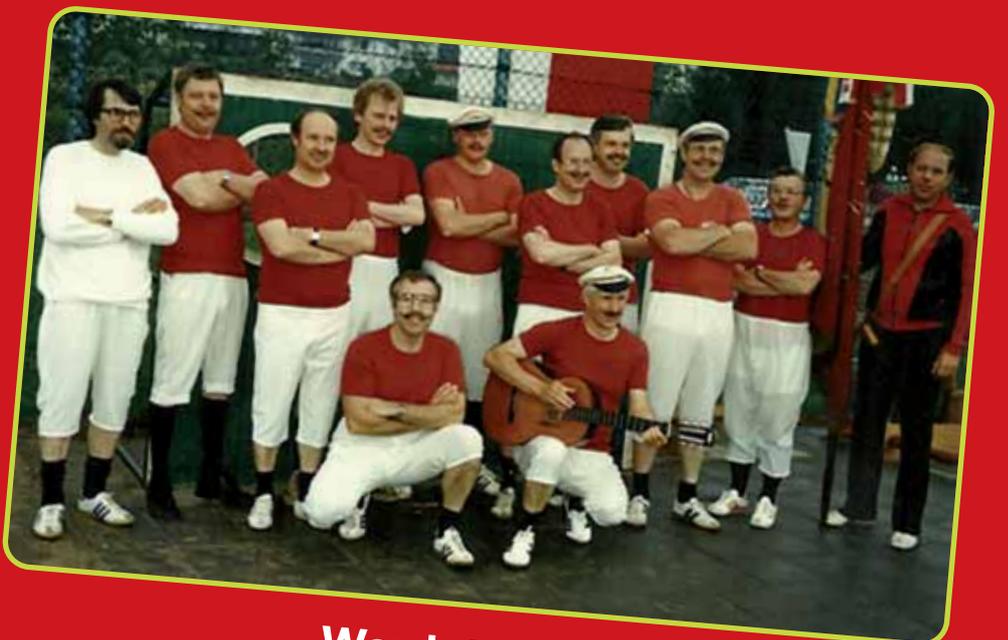
## Mit Pokal die Sieger 2011



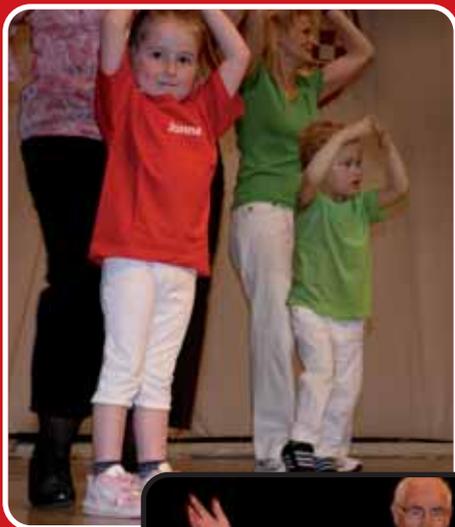
1. Lea Bänsch 2. Jacqueline Wandt



1. Christopher Hamel 2. Jan Weitzel



**Wer ist wer?**



# Trainingszeiten

Tag	Uhrzeit	Übungsstunde	Übungsleiter / Ansprechpartner	Telefon-Nr.
<b>Montag</b>	15.00 - 16.00	Gymnastik für Seniorinnen und Senioren	Kerstin Woeste	02353/6698834
	16.00 - 17.00	Eltern - und - Kind - Turnen	Dina Ost Valentina Erkens	02353/137346
	20.00 - 22.00	Ballsport für Herren ab 18 Jahre	Jessica Stübner	0176/83199657
<b>Dienstag</b>	15.45 - 17.00	Spiele, Sport und Spaß für Jungen u. Mädchen von 5-11 Jahre	Franziska Hüttker	0163/6059345
	17.00 - 18.30	LA, Turnen und Spielen für Mädchen 6-10 Jahre	Angela Raue	
	18.30 - 20.15	Gymnastik und Volleyball für Herren ab 30 Jahre	Gerd Kleine	02351/7305
	20.15 - 22.00	Bodyforming/Konditionsgymnastik für Frauen	Beate Engstfeld	02351/79824
<b>Mittwoch</b>	16.00 - 17.00	Kinderturnen 3-6 Jahre	Kerstin Woeste Katrin Stache	02353/6698834 02353/612729
	17.00 - 18.00	Leistungsturnen Mädchen	Carmen Piotrowski Johanna Kruse	0171/3835698 0171/9933740
	18.00 - 20.00	Volleyball ab 18 Jahre	Carmen Piotrowski Stefan Kruse	0171/3835698 02351/1399726
	20.00 - 22.00	Funktions-/Konditionsgymnastik für Frauen	Elke Stroh	02353/5469
<b>Donnerstag</b>	15.45 - 17.00	Jungen/Mädchen 6 - 9 Jahre Leichtathletik	Dagmar Kirschey	02353/13364
	17.00 - 18.30	Jungen/Mädchen ab 10 Jahre Leichtathletik	Silvia Hamel Alexandra Uellenberg	02353/4520 02353/3852
	20.00 - 22.00	Gymnastik für Frauen ab 50 Jahre	Gertrud Vor Elfriede Steinhauer	02351/40698 02351/79056
<b>Freitag</b>	17.00 - 18.30	Taekwondo mit Selbstverteidigung	Melek Tigci Kerstin Woeste	0178/9681187
	18.30 - 20.00	Basketball	Hamid Oruadia	0178/9683439
Sportliche Fragen			Kerstin Woeste	02353/6698834
Kinder- und Jugendwartin			Johanna Kruse	0171/9933740
Schäden und Unfällen			Heinz Hugo Voerster	02351/7257

Liebe Turnboden-Leser und Sportfreunde des TuS Oberbrügge,

Sie halten gerade diese aktuelle Ausgabe des Oberbrügger Sportreports in den Händen und wir hoffen, Ihnen auch in diesem Jahr einen Einblick in das aktive TuS-Leben verschafft zu haben.

Wie Sie sich vorstellen können, steckt viel Arbeit und Liebesmüh' in den einzelnen Seiten. Wir möchten gern die Gelegenheit nutzen, uns bei allen, die uns mit Ihren Texten, Ideen und Fotos unterstützt haben, herzlich zu bedanken.

Nichtsdestotrotz: "Wer rastet - der rostet"

Wir würden uns freuen, wenn wir für die nächste Ausgabe noch ein paar tatkräftige Hobbyreporter für unser Team gewinnen können.

Ideen, Anregungen und Berichte senden Sie bitte an [info@tus-oberbruegge.de](mailto:info@tus-oberbruegge.de).

Wenn wir Sie davon überzeugen konnten, wieviel Spaß Sportmachen kann oder wie schön die TuS-Gemeinschaft ist, dann kommen Sie doch einfach mal zu einem unserer Kurse (Termine siehe oben) oder wenden Sie sich an einen unserer Übungsleiter.

Nur keine Hemmungen! Wir freuen uns über jeden Sportinteressierten und jedes neue Mitglied des TuS Oberbrügge.

Ihr TURNBODEN-Redaktions-Team

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

TuS Oberbrügge 1870 e.V. • Veilchenweg 5 • 58553 Halver  
Telefon (0 23 53) 59 83 • E-Mail [info@tus-oberbruegge.de](mailto:info@tus-oberbruegge.de)

1. Vorsitzende: Elke Hüttker
2. Vorsitzender: Thorsten Hüttker



MÜLLERDRUCK  
VOMMELBACH 49 D 58553 HALVER  
T +49 (0) 2351 98 59 78-0  
F +49 (0) 2351 98 59 78-5  
INFO@MUELLERDRUCK.DE  
WWW.MUELLERDRUCK.DE